

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 24 (1951)
Heft: 2

Vereinsnachrichten: "Der Fourier" : offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«DER FOURIER»



Offizielle Mitteilungen des

Schweiz. Fourierverbandes

Zentralpräsident:

Fourier Hintermeister Hans, Rychenbergstr. 227, Winterthur
Tel.: Büro 8 33 11, Privat 2 42 84.

Präsident der technischen Kommission:

Fourier Binzegger Albert, Brunastr. 61, Zürich 2
Tel.: Privat 27 59 40

Postcheck-Konto des Zentralvorstandes: VIII 42 299, Zürich

Stellenvermittlung

Fourier Grossmann Werner, Heizenholz 41, Zürich 49
Tel.: Büro 28 02 62, Privat 56 67 06

Nr. 27: Fourier, 24 Jahre alt, ledig, mit 3jähriger kaufmännischer Lehre in der Metallbranche und nachfolgender 4jähriger Praxis, sucht Stelle in Bern oder Thun und Umgebung. Korrespondenz und Buchhaltung selbständig.

Nr. 28: Fourier, 25 Jahre alt, ledig, in ungekündigter Stellung, sucht Wirkungsfeld als Vertreter. — 3jährige Banklehre und 3jährige Praxis in der Kolonialwarenbranche und im Versicherungswesen, gute Umgangsformen, sicher und gewandt im Verhandeln. Eintritt nach 2monatiger Kündigungsfrist.

Nr. 29: Fourier, 26 Jahre alt, mit 3jähriger kaufmännischer Lehre, Praxis in Privatwirtschaft und Verwaltung, sucht Dauerstelle, event. Innen- und Aussendienst. — Gute Kenntnisse der französischen Sprache, Rufbuchhaltung und Korrespondenz, Erfahrung im Aussendienst. Autofahrbewilligung. Eintritt nach Übereinkunft.

Nr. 30: Fourier, 27 Jahre alt, ledig, mit kaufmännischer Verkäuferlehre und nachfolgender Handelsschulbildung, 7jähriger Praxis in Verwaltung, Transport- und Schiffsverkehrsbranche, sucht selbständigen Wirkungskreis in Bern oder Thun und Umgebung. Versiert in den Belangen: Speditionswesen, Lohnzahlungswesen, Lagerbuchhaltung, Korrespondenz, Fakturieren, Verkauf, Lagerhaltung. Eintritt: Kündigungsfrist 2 Monate.

Nr. 31: Fourier, 23 Jahre alt, ledig, mit kaufmännischer und landwirtschaftlicher Praxis, sucht Vertrauensstelle in Landesproduktengeschäft oder in landwirtschaftliche Genossenschaft. Eintritt: 2. April 1951. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.

Kamerad, vergiss nicht, Dich abzumelden, wenn Du eine Stelle gefunden hast!

Sektion Aargau Präsident: Fourier Aeschbach Max, Erikaweg 6, Zofingen
Tel.: Büro 8 17 45, Privat 8 21 20

Gruppe Aarau und Umgebung. Wir nehmen die früheren Monatszusammenkünfte wieder auf, indem wir uns am Mittwoch, den 28. Februar, im Sal-

men, Aarau, treffen. Ausser den Getreuen aus der älteren Garde dürfen wir nun wohl auch die jüngeren Gradkameraden begrüssen.



† Oblt. Qm. Jean Bircher Buchs

In der Morgenfrühe des 12. Dezember 1950 hat Schnitter Tod bei Oblt. Qm. Jean Bircher Einkehr gehalten. Für uns alle, die ihm nahe standen, insbesondere aber für seine Angehörigen ist der Verlust umso schmerzlicher, als Kamerad Jean Bircher mitten in den schönsten Jahren eines aufstrebenden Lebens stand. Im Jahre 1933 absolvierte Kamerad Jean Bircher 23jährig die Fourierschule und trat damals, als pflichtbewusster junger Unteroffizier, der er war, sofort unserer Sektion bei. Der

frischgebackene Sappeur-Fourier war seit den Zeiten, als Feldgrau nicht überall gleich guten Kurs hatte, ein eifriger Mitarbeiter in der ausserdienstlichen Tätigkeit unserer Sektion. Wir erinnern uns gut, wie er beim Antreten zu einer Übung jeweilen von den abschätzigen Bemerkungen bekannter Dorfbewohner über sein sonntägliches Uniformtragen erzählte. Er liess sich aber in seiner Pflichttreue und geraden Gesinnung nicht irre machen, und wir dürfen in dieser Lebensauffassung wohl den Grund seines späteren beruflichen wie militärischen Aufstieges erblicken. Ende der Dreissigerjahre gehörte Jean Bircher für kurze Zeit unserem Sektionsvorstand an, musste diese Charge aber wieder abgeben, als anderweitige Verpflichtungen ihn stark in Anspruch nahmen. Er stellte der Sektion aber seine wertvollen Dienste neuerdings zur Verfügung, als er, jetzt Oblt. Qm. einer M. S. A., im Jahre 1946 mit der Betreuung der Finanzen der Schweiz. Fouriertage in Aarau bedacht wurde, ein Auftrag, der einen ganzen Mann erforderte.

Wir haben in Jean Bircher einen guten Freund und Kameraden von vorbildlicher Treue und äusserst verlässlichem Pflichtgefühl verloren. Er wird uns unvergesslich bleiben. R.

Mutationen: Beförderung: Zum Major Hptm. Winter Georges, Aarau. Wir gratulieren herzlich. — Austritt: Fourier Suter Jos., Bern.

Die Generalversammlung findet am Sonntag, den 18. Februar 1951 im Restaurant Ott, zu Metzger, in Zofingen statt. Der Vorstand erwartet einen grossen Aufmarsch.

Tagesprogramm: 09.00 Uhr Beginn der Generalversammlung im Restaurant Ott; 11.30 Uhr Empfang durch die städtische Behörde im Rathaus; 12.30 Gemeinsames Mittagessen im Restaurant Ott; 14.30 Uhr Vortrag von Hptm. Redli Adjunkt des Delegierten für wirtschaftliche Landesverteidigung, Bern: über: „Wirtschaftliche Landesverteidigung“.

Sektion beider Basel **Präsident: Fourier Hersberger Adolf** Lachenstr. 23, Basel, Tel.: Büro 2 89 60, Privat 3 65 88

Mutationen. Eintritte: Die Fouriere Aeschlimann Ed., Brosi W., Corbella C., Corradi O., Defasse B., Erismann R., Fahrni E., Frepp M., Göttin R., Horstmann W., Inderbitzin E., Küng J., Maricelli D., Mazzotti L., Portmann O., Previtali C., Pfister G., Sommer A., Schäffeler E., Schritter F., Werenfels R., Wirz E., Wodelin R.; die HD.-Rf. und Four. Geh. Boessinger A., Brambilla E., Gutmann W., Dr. Ringwald L., Schweizer M. Wir heissen alle Kameraden in unserem Kreise herzlich willkommen.

Schiesswesen. Die Schiesskommission gibt folgende Daten bekannt: 24. Februar Muttenz, 11. März Allschwilerweiher, 14. April Pratteln, 29. April, 17. und 24. Mai Allschwilerweiher (abends 18.00—19.00 Uhr), 7. Juli Muttenz, 25. und 30. August Allschwilerweiher (abends 18.00—19.00

Uhr), 29. Sept. Endschiessen. An allen Übungen bis und mit 7. Juli kann das Eidg. Programm geschossen werden. Die beiden Schiessen im August gelten als Training für die Nordwestschweiz. Feldmeisterschaften vom 1./2. Sept. und das Endschiessen. Ferner findet am 26./27. Mai das Feldsektionsschiessen und vom 9.—17. Juni das Kantonalschützenfest statt. An beiden Anlässen gedenkt unsere Sektion mit einer Gruppe teilzunehmen. Alle Kameraden, die sich für das Schiessen interessieren, wollen sich an den Schützenmeister, Kam. Kummer Hans, Bruderholzweg 34, Basel, wenden. Sie werden dann mit besonderen Zirkularen auf dem Laufenden gehalten.

Der Bericht über die Generalversammlung erscheint in der nächsten Nr. Die Red.

Sektion Bern **Präsident: Fourier Minnig Gottlieb**, Postfach 918, Bern-Transit Tel.: Büro 5 36 11, Privat 2 11 03

Stammtisch in Bern: Hotel Wächter, 1. St. jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr.

Stammtisch in Thun: Café Hopfenstube, Bälliz 25, am letzten Mittwoch jeden Monats, ab 20.00 Uhr.

Hauptversammlung 1951. Der Vorstand hat unsere diesjährige Hauptversammlung im Einvernehmen mit der Ortsgruppe „Oberland“ auf Sonntag, den 11. März festgesetzt. Sie findet gemäss Beschluss der letztjährigen Hauptversammlung in Sigriswil statt. Anträge aus Mitgliederkreisen sind dem Sektionspräsidenten bis spätestens 1. März schriftlich einzureichen. Das detaillierte Programm mit Traktandenliste wird den Mitgliedern auf dem Zirkularwege zugestellt. Das schöne Dorf auf der Sonnenterrasse über dem Thunersee verspricht uns einige Stunden angenehmen Aufenthaltes.

Lichtbildervortrag in Biel. Im Bestreben, unsern Kameraden von Biel und Umgebung etwas Besonderes zu bieten, ver-

anstaltet der Sektionsvorstand am Dienstag, den 27. Februar a. c., um 20.00 Uhr, im Hotel de la Gare in Biel einen Vortrag mit Lichtbildern „Streifzüge durch die U.S.A.“. Als Referent stellt sich unser Sektionsmitglied, Herr Major Hans Abegglen, welcher die U.S.A. vor kurzer Zeit während mehrerer Monate bereiste, in liebenswürdiger Weise zur Verfügung. Wir laden hiermit unsere Sektionsmitglieder mit ihren Angehörigen zu dieser Veranstaltung herzlich ein.
M.

Mutationen. Februar 1951. Eintritte: Die Fouriere: Abegglen Charles, Bern; Anliker Fritz, Trubschachen; Appenzeller Heinrich, Delémont; Bertram Oskar, Matten; Gurtner Ernst, Bern; Häberlin Viktor, Bern; Kobel Othmar, Bern; Kocher Emile, La Tour-de-Peilz; Kohler Paul, Thun; Kropf Hans, Bern; Lanz Ernst, Bern; Lorétan Edouard, Thun; Scheurer Hans Rud., Rüschelen; Schütz Kurt, Bern;

Widmer Ernst, Bern; Wiser Xaver, Bern. Kpl. Leiser Ernst, Zollikofen; HD. Rf. Gfeller Paul, Bern. — Austritte: Fourier Weber Hansjörg, Schönbühl; Fourier Zumbühl Xaver, Bern. — Beförderungen: Zum Hptm. Qm. Schneulin Bliss, Zürich. Zu Oblts. die Lts. Biedermann Otto, Biel; Blaser Otto, Burgdorf. Zum Lt. Qm. Fourier Jacques Gaston, Bern. Wir gratulieren!

Tonfilmvorführung der Gruppe Oberland in Thun. Die Tonfilmvorführung vom 22. November vermochte die infolge des schlechten Wetters etwas reduzierte Zahl der Besucher restlos zu befriedigen. Was im ersten Film die deutschen Truppen in ihren Kämpfen an der russischen Front an Geländeschwierigkeiten zu überwinden hatten, grenzt tatsächlich beinahe an das Unmögliche. Der folgende, nicht weniger aktuelle Film zeigte uns die schweren Kämpfe der Amerikaner gegen die von den Japanern besetzten Inseln im Pazifik. Nach einem farbenfrohen Film über die grossen Reservate der U. S. A. zeigte uns Kamerad Laederach Werner seinen selbstgedrehten Farbfilm einer Reise an den Lago Maggiore und die Boromäischen Inseln, der besondern Anklang fand. Den Abschluss bildete der schöne Film der jedem Soldaten noch in bester Erinnerung stehenden Fahnenehrung in Bern. — Der Militärfilmstelle der Schweiz. Armee und der Amerikanischen Gesandtschaft in Bern sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt für die Gratisabgabe der Filme, nicht weniger unserem Kameraden Laederach für die flotte Vorführung. S.

Besichtigung der Handelsmühle Otto Walther & Co. in Wegmühle. Der Einladung des Vorstandes zur Besichtigung dieser in Fachkreisen als Musterbetrieb geltenden Mühle vom 25. November haben 35 Kameraden Folge geleistet. Die Art und Weise, wie Herr Walther jun. die Besucher schon durch seinen einführenden

Vortrag, dann aber auch durch seine Erläuterungen bei der Besichtigung selbst mit allen Einzelheiten des weitläufigen Betriebes vertraut zu machen wusste, bewies seine umfassenden Fachkenntnisse. Den Abschluss der Besichtigung bildete das von Herrn Walther wohl mit ganz besonderer Sorgfalt gepflegte Kleinod eines Laboratoriums. — Anschliessend überraschte Herr Walther die Besucher mit seiner Einladung zu einem Imbiss im Hotel Metropol in Bern, wo dann auch noch die romantische Seite des Müllerberufes eingehende Würdigung fand. Für all das Gesehene und Genossene danken wir der Firma Otto Walther & Co. auch an dieser Stelle recht herzlich. M.

Filmvortrag „Die Geburt des Kinos“ vom 4. Dezember in Bern. Unter den zahlreich erschienenen Kameraden mit ihren Angehörigen konnten auch einige Mitglieder des Fouriergehilfenverbandes begrüsst werden. Der Referent, Herr Pinschewer, Inhaber des bekannten Ateliers für gezeichnete Werbefilme in Bern, verstand es ausgezeichnet, den Besuchern in Wort und Bild Interessantes und Wissenswertes aus der Anfangszeit und der Entwicklung der Kinematographie während der letzten 50 Jahre zu vermitteln, im besondern auf dem Gebiete des Trickfilmes. Nach eingehender Schilderung der Entwicklung des Filmes vom einstigen Jahrmarktkino bis zum heutigen grossen Lichtspieltheater und einem Überblick über die derzeitigen Filmproduktionsziffern einzelner Staaten, zeigte uns Herr Pinschewer den allerersten, von den Franzosen Gebr. Lumière hergestellten Trickfilm. So wie Walt Disney heute den Trickfilm zur Verfilmung von Märchen verwendet, benutzt ihn Herr Pinschewer ausschliesslich zur Herstellung von Werbefilmen. Anschliessend vorgeführte Reklame- und Werbefilme vermittelten einen Einblick in den heutigen Stand der Filmtechnik. Ein Stummfilm mit Charlie Chaplin brachte den heitern Abschluss der wohl gelungenen Veranstaltung. -gg.

Sektion Ostschweiz

Präsident: Fourier Leutbecher Fritz, Zürcherstr. 96,
Frauenfeld Tel.: Büro 7 13 29, Privat 7 21 48

Mutationen. Eintritte: Aus Fourier-Schule 4: Die Fouriere Bornet Georges, Mannenbach; Dietrich Hans, Goldach; Frei Alex, Au SG.; Gerzner Willy, Sankt Gallen; Locher Armin, Oberegg; Oettli Jakob, Amriswil; Süess Hans, Lömmenschwil; Schlittler Fritz, Niederurnen; Schrepfer Max, Frauenfeld; Zbinden Albin, St. Margrethen. Aus Four.-Schule 5: Die Fouriere Ammann Paul, St. Gallen; Amstutz Eugen, Wagenhausen; Feldmann Walter, Schwanden; Gantner Willy, St. Gallen; Kubli Jakob, Netstal; Strässle Albert, Gurtberg. Wir heissen alle diese Kameraden herzlich willkommen. Im Jahre 1950 verzeichnete unsere Sektion den erfreulichen Zuwachs von 59 Mitgliedern.

Der Sektionsvorstand befasste sich bereits mit den im Juni stattfindenden Schweiz. Fouriertagen. Trotzdem der Weg nach Bern weit ist, möchte sich die Ostschweiz mit einer stattlichen Schar vertreten wissen. Zeugnis unseres Könnens wollen wir dort ablegen. Dieser friedliche Wettkampf erfordert aber Übung und Vorbereitung. Alle Kameraden, Fouriere und Fouriergehilfen, werden deshalb eingeladen, sich für die Schweiz. Fouriertage gewissenhaft vorzubereiten. Was wir in Bern zeigen, ist die „Bereitschaft der Fouriere“ für unsere Heimat und Armee, für unsere Sol-

daten in den einzelnen Kompagnien. Wer will da zurückstehen?

Unsere **Frühjahrs-Generalversammlung** vom 7./8. April in Glarus wird uns Gelegenheit geben, über die Erfordernisse zu diskutieren und praktische Übungen durchzuführen. Die Glarner Kameraden haben mit den Vorarbeiten schon begonnen und werden uns einen guten Empfang bereiten. Die Geschäfte der GV sind überaus wichtig, gilt es doch, eine „tüchtige“ Erneuerung des Vorstandes vorzunehmen. Es ist glücklicherweise bereits gelungen, für alle Scheidenden Ersatz zu finden. Kameraden, bezeugt Euer Interesse an der Arbeit der Sektion und des Vorstandes durch Euere Teilnahme. Die Arbeit der scheidenden Vorstandsmitglieder soll verdankt werden und die neuen Kräfte benötigen Euere aktive Unterstützung. Reserviert deshalb heute schon den 7. und 8. April für unsere Generalversammlung im schönen Glarnerland.

Stammtische: Kameraden, benützt die Stunden unter Kameraden, besucht die Stammtische der Ortsgruppen!

Wattwil: Hotel Schäfle, am ersten Mittwoch jeden Monats.

Wil: Rest. Hof. Der Stamm im März fällt zufolge Militärdienst aus. Nächste Zusammenkunft Donnerstag, 5. April.

Sektion Solothurn

Präsident: Fourier von Däniken Paul
Schänzlistrasse 42, Solothurn
Tel.: Büro 2 15 21, intern 203, Privat 2 42 46

Felddienstübung vom 3./4. März 1951. Wir verweisen auf unser Kreisschreiben vom 12. Januar 1951 und ersuchen unsere Kameraden nochmals, sich für die zweitägige Felddienstübung, die als Vor-

übung für den bevorstehenden WK und die Schweiz. Fouriertage in Bern gedacht ist, recht zahlreich anzumelden. Die Anmeldefrist wird bis 25. Februar 1951 verlängert.

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Fourier Fellmann Hans
Furreng. 15, Luzern, Tel.: Büro 2 13 60, Privat 2 60 46

32. ordentliche Generalversammlung vom 4. März in Beromünster. Auf unsere, den Mitgliedern kürzlich zugestellten Einladun-

gen zur Jahrestagung 1951 sind uns die Anmeldungen bereits in erfreulicher Zahl zugegangen. Wir möchten diejenigen Ka-

meraden, die sich noch nicht zur Teilnahme entschliessen konnten, nochmals dazu aufmuntern, den ersten Märzsonntag dem Gradverbande zur Verfügung zu halten. Wir nehmen Anmeldungen bis zum 25. Februar entgegen.

Gleichzeitig möchten wir auf Art. 10 unserer Sektionsstatuten verweisen, wonach allfällige Anträge von Mitgliedern zuhanden der Generalversammlung spätestens 8 Tage vor derselben schriftlich dem Vorstände einzureichen sind.

Sektion Zürich Präsident: **Fourier Vollenweider Ed.**, Zentralstr. 29, Winterthur Tel.: Büro 2 39 03, Privat 2 56 62

Einladung zum Ski-Rennen auf Sonntag, den 25. Februar 1951, auf Brustalp. Unser Ski-Rennen findet traditionsgemäss bei unserer Ski-Hütte auf Brustalp statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Sektion Zürich und deren Angehörige, sowie Eingeladene.

Letzter Anmeldetermin: Donnerstag, den 22. Februar 1951, bei Hptm. Walter Blattmann, Rotbuchstrasse 79, Zürich 37, Telefon 28 50 52. In der Anmeldung ist deutlich zu erwähnen, ob bereits am Samstagnachmittag oder erst am Sonntag früh die Ski-Hütte erreicht wird. Wir führen wiederum Konkurrenzen durch für Kinder, Damen und Herren, für diese in zwei Altersklassen, wobei wir erst Sonntag früh die letzten Entscheidungen treffen, je nach den vorherrschenden Schnee- und Wetterverhältnissen.

In der Skihütte wird Sonntag-Mittag gemeinsam Suppe, Tee oder Kaffee zubereitet. Die übrige Verpflegung ist Sache der Teilnehmer.

Fahrplan für Sonntag, den 25. Februar 1951: Zürich HB ab 07.10, Wiedikon ab 07.14, Enge ab 07.16, Wädenswil an 07.40; Wädenswil mit SOB ab 07.45; Einsiedeln an 08.24; Einsiedeln Postauto ab 08.40; Alpthal an 09.05. Aufstiegsweg für Wegunkundige kann im Restaurant „Schäfli“ gefragt werden.

Gemeinsame Rückkehr ab Alpthal: Sonntag um 17.35, Ankunft in Zürich HB. 19.32 Uhr. Anschliessend Preisverteilung im Restaurant Linthescher, Lintheschergasse 23, I. Stock, wozu auch Nichtteilnehmer am Skirennen kameradschaftlich eingeladen sind.

Wir möchten wiederum jedem Teilnehmer eine kleine Erinnerungsgabe abgeben und sind allen Spendern von Ehren- oder Bargaben herzlich dankbar. Es würde uns freuen, ausser den bisher immer mitmachenden Kameraden und deren Angehörigen eine Anzahl neue Gesichter mit den langen Brettern auf der Brustalp auftauchen zu sehen. Mitmachen ist wichtiger als siegen, das gilt in erster Linie an unserem Club-Skirennen. Und jetzt die Anmeldung sofort weiterleiten, sonst verpassen Sie wieder einen schönen Anlass! Ski-Heil!

Schweiz. Fouriertage 1951 in Bern. Wie in der letzten Nummer bereits angezeigt, beabsichtigen wir, im Frühjahr 2—3 Trainingsabende durchzuführen, um wohlgerüstet an den Schweiz. Fouriertagen in Bern teilnehmen zu können.

Wir bitten alle diejenigen, die anlässlich der Generalversammlung keine Gelegenheit hatten, sich in der Anmeldeliste einzutragen, sich unverzüglich beim Sektionspräsidenten zu melden. Wir möchten an dieser Stelle wiederholen, dass Kostenfragen für die Anmeldung keinen Einfluss haben sollten, da die Sektionskasse jedem Wettkämpfer die Teilnehmerkarte vergüten wird und je nach dem Preis der Teilnehmerkarte wird es auch möglich sein, den Wettkämpfern eine Vergütung an die Reisespesen auszuzahlen. Wir bitten, die Anmeldung wenn irgend möglich bis Ende Februar abzugeben.

Der Vorstand

Mutationen. Beförderungen: Zu Oberstlt. (Kom. Of.): Major Lehmann Adolf (Ehrenmitglied); Major Schindler

Jacques (Freimitglied). Zu Majoren: (Kom. Of.): Hptm. Kaiser Emil, Hptm. Siegmann Walter. Zum Major (Qm.): Hptm. Müller Erich. Zu Oblts. Qm.: die Lts. Ganz Paul, Hedinger Kurt, Holzer Franz, Brunner Erwin, Kölliker Heinz, Müller Hans, Rufener Friedrich, Siegrist Adolf, Wettstein Ernst, Ziegler Walter. Wir gratulieren! Eintritte: Die Fouriere Bruder August, Bütikofer Ernst, Burkhard Karl, Engeler Hans, Enzler Karl, Genner Walter, Jäggi Jakob, Kindler Otto, Krebsen Ernst, Kuoni Hermann, Läubli Fritz, Landert Emil, Lutz Carl, Neker Max, Schulthess Wilhelm, Spiess Fritz, Wegmann Otto, Werner Walter; Rf. Kpl. Künin Otto; HD-Rf. Mangold Karl; Gfr. Rf. Schefer Oskar; Gfr. Fg. Schütz Paul. Austritte: Lt. Qm. Bollinger Franz; Four. Kesselring Franz; Four. Steffen Karl, Uster. Übertritte: Zur Sektion Basel Oblt. Qm. Holzer Franz. Von Sektion Bern: Four. Jungi Willfried.

Auskunftsdienst. Auskunft über alle fachtechnischen Fragen erteilt: Oblt. Hedinger Kurt, Friesstr. 28, Zürich 50. Telefon: Privat 46 36 61.

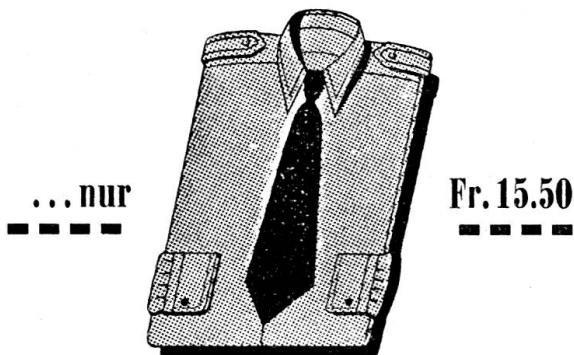
Stammtisch in Zürich: Jeden Donnerstagabend im Braumeisterstübl des Restaurants Braustube Hürlimann, 1. Stock, am Bahnhofplatz.

Stammtisch in Winterthur: Jeden Freitagabend im Restaurant „National“, Bahnhofplatz.

Stammtisch in Schaffhausen: Am 1. Donnerstag jeden Monats im Hotel „Bahnhof“.

PSS Zürich

Letzte Trainingsschiessen: Freitag, den 2., 9. und 16. März, 20.00—21.30 Uhr im Luftschuttkeller an der General Wille-Strasse Nr. 18 beim Bahnhof Enge, Zürich 2.



Spilag-Armeehemd, Modell Ord. 1949, lt. Vorschr. KTA/EMD, mit Achselklappe, Doppelzwirn, flockengefärbt, feldgrau, nicht eingehend, auch bei vielfachem Waschen, mit Flickstoff **nur Fr. 15.50** incl. Wust. Bitte Halsweite angeben. Spilag-Armee-Cravatte, schwarz Fr. 3.50. Nachnahme mit Rückgaberecht innert 5 Tagen.

Überkleiderfabrik Laufen AG.

Abt. Spilag-Armeehemden Laufen 62/Jura
Tel. (061) 79355/56 Privatverkauf

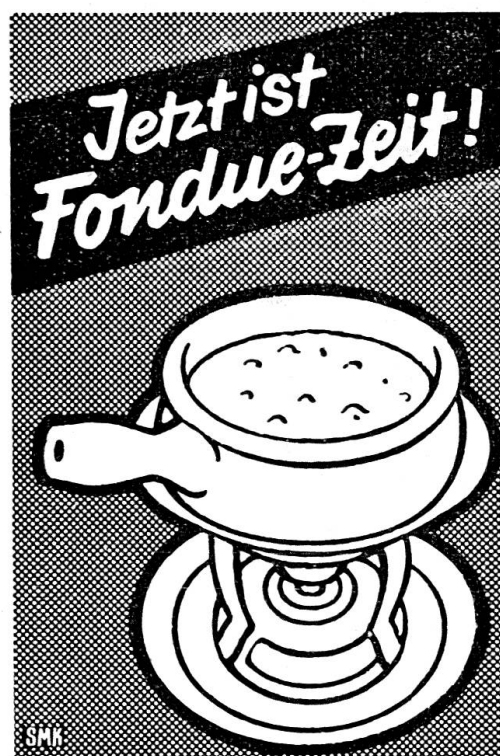
BESTELLSCHEIN Nr. 62

..... Spilag-Armeehemden, Halsweite

..... Spilag-Armee-Cravatten, schwarz

Name:

Genaue Adresse:



Fondue-Rezepte gratis erhältlich bei:
Schweiz. Milchkommission, Propaganda
Laupenstrasse 12, Bern